

Demokratischen Republik, die andere ist die Überwindung der Herrschaft des Imperialismus in Westdeutschland durch die Arbeiterklasse im Bündnis mit den friedliebenden demokratischen Kräften. Daraus ergibt sich, daß jeder Bürger der Deutschen Demokratischen Republik ein Pionier der deutschen Nation und die Deutsche Demokratische Republik der alleinige Vertreter der Interessen des deutschen Volkes ist.

Das Nationale Dokument beantwortet auch klar die Frage, wie sich bis zur Wiedervereinigung die Beziehungen zwischen den beiden deutschen Staaten gestalten sollen. Sie sollen in friedlicher Koexistenz zusammenarbeiten. Die unseren historischen Bedingungen entsprechende Form dafür ist eine deutsche Konföderation. Bis eine Konföderation zustande kommt, sollten die beiden deutschen Staaten wenigstens zu einem Minimum an korrekten Beziehungen und Vereinbarungen im Sinne der Vorschläge des 14. Plenums gelangen.

**7. Die Stellung  
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands  
in der internationalen Arbeiterbewegung  
und die Entwicklung ihrer Beziehungen  
zu den Bruderparteien**

Unsere Partei hat in der Berichtsperiode ihre Fähigkeit unter Beweis gestellt, die marxistisch-leninistischen Prinzipien auf die konkreten Bedingungen unseres Kampfes in Deutschland schöpferisch anzuwenden. Sie verteidigte konsequent die Lehren des Marxismus-Leninismus gegen alle revisionistischen, dogmatischen und sektiererischen Auffassungen. Sie vertrat die Einheit und Geschlossenheit der internationalen revolutionären Arbeiterbewegung und hat die an sie von der internationalen Arbeiterbewegung gestellten Erwartungen in Ehren erfüllt. Wenn unsere Partei heute ein solch erfreuliches Fazit ihrer Arbeit ziehen kann, so ist das vor allem das Verdienst der unermüdlichen Tätigkeit des Zentralkomitees und insbesondere seines Ersten Sekretärs, unseres Genossen Walter Ulbricht. Die herausragenden Ereignisse der internationalen Arbeiterbewegung in den vergangenen vier Jahren waren die Beratung der Vertreter der kommunistischen und Arbeiterparteien im November 1960 in Moskau und der XXII. Parteitag der KPdSU im Oktober 1961. Beide Ereignisse wurden zu bedeutenden Marksteinen des Vormarsches des Sozialismus und Kommunismus in der Welt.